



Großer Jubel herrschte nach dem Überraschungssieg bei der Hangarder Mannschaft.

Foto: privat

26 Wertungspunkte für Hangard

Svgg gewinnt das eigene Turnier und verlängert den Vertrag mit Trainer Heinz Histing

HANGARD Das 10. Hallenturnier der Svgg Hangard gewannen überraschend die Gastgeber und nahmen 26 Wertungspunkte und 500 Euro Preisgeld mit nach Hause.

Der Procon Cup der Svgg Hangard hatte mit 52 Punkten die landesweit höchste Wertigkeit am ersten Turnierwochenende und das bisher beste Teilnehmerfeld der zehnjährigen Mastersgeschichte.

Für die Endrunde qualifizierten sich die Oberliga-Elf von Borussia Neunkirchen, Verbandsligisten FSG Schiffweiler, SG Blaubach-Diedelkopf und Svgg Hangard.

Im Halbfinale besiegte Borussia Neunkirchen die FSG Schiffweiler knapp mit 3:2 Toren.

Das zweite Halbfinalspiel gewann die Svgg Hangard überlegen mit 7:2 Toren gegen SG Blaubach-Diedelkopf aus der Pfalz.

FSG Schiffweiler unterlag in

einem spannenden Spiel um Platz drei Verbandsligist SG Blaubach-Diedelkopf mit 2:3 Toren.

Entscheidung erst im Siebenmeterschießen

Die Final-Begegnung Borussia Neunkirchen gegen Svgg Hangard ging nach der regulären Spielzeit von 15 Minuten bei 1:1 Toren in die Verlängerung. Nach diesen fünf Minuten war das Endspiel noch immer nicht entschieden. Die Finalisten trugen ein spannendes 7-Meter-Schießen aus, mit dem Sieg der Svgg Hangard mit 9:8 Toren.

Die Hangarder Elf von Heinz Histing zeigte eine überragende Leistung, vor allem gegen die Oberliga-Elf von Borussia Neunkirchen und hat somit das eigene 10. Hallenturnier verdient gewonnen.

Borussia Neunkirchen nahm 13 Wertungspunkte und 250 Euro Preisgeld mit nach Hau-

se, Blaubach-Diedelkopf 7,8 Punkte und 150 Euro.

Torjäger des Turniers wurden Jeremy Groß von Borussia Neunkirchen und Steven Kuntz von Gastgeber Svgg Hangard mit jeweils neun Toren. 289 Tore fielen an den beiden Turniertagen insgesamt.

Svgg-Geschäftsführer Sebastian Brübel war bei der Siegerehrung sichtlich zufrieden mit der Organisation des Hallenturniers und der sportlichen Leistung seiner Mannschaft. Trotz der chaotischen Wetterverhältnisse verfolgten an beiden Turniertagen 450 Zuschauer die Spiele.

Die Sportvereinigung Hangard sprach während des Procon Cups ihrem Trainer Heinz Histing das Vertrauen aus und kündigte an, auch in der nächsten Saison mit ihm weiter zusammen arbeiten zu wollen. red/eck